

Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung Hinweise zur Einreichung eines Vorschlags

Vorschläge für die Preisvergabe können bis zum 30.06. des laufenden Jahres für die Preisvergabe im Folgejahr eingereicht werden.
Dem Vorschlag muss eine schriftliche Begründung mit Bezug zur Thematik des Preises beigefügt werden.

Als preiswürdig kommen Bücher in Betracht,
» die in deutlichem Bezug zur Widmung des Preises stehen;
» die in deutscher Sprache erschienen sind;
» deren Erscheinen nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
(Hinweis: Keine Neuauflagen oder Taschenbuchausgaben früher erschienener Titel; Titel, die zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht vorliegen, können vorgeschlagen werden, sofern sie bis spätestens 31. August des laufenden Jahres als Buch oder Vorab-Exemplar des Verlages eingereicht werden können.)

Die Jury sichtet alle eingereichten Vorschläge und fordert bei den Verlagen die Titel an, die sie für geeignet hält.
Eine Rücksendung der auf diese Anforderung hin eingereichten Leseexemplare ist nicht möglich.

Eigenbewerbungen sind nicht möglich.
Manuskripte werden nicht entgegengenommen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular (keine Bücher oder Manuskripte) an:

Geschäftsstelle Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung
Stadt Leipzig
Kulturamt
04092 LEIPZIG
oder per E-Mail: buchpreis@leipzig.de

Vorschlag für den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2011

Autor/in:

Aktueller Titel in deutscher Sprache:

Verlag:

Erscheinungsjahr:

Begründung mit Bezug zur Widmung des Preises:

Einreicher:

Ort, Datum: